



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg  
(SCHÖN/BA/15/2010) vom 06.12.2010

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

#### Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Herr Jürgen Cordts

Herr Uwe Kaßler

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Herr Franz Schnekloth

Herr Horst Wegner

Herr Dieter Winkler

#### Sachkundige/r

Herr Levsen

zu TOP 3

Frau Dr. Timmermann

zu TOP 3

#### Gäste

Herr Peter Ehlers

Gemeindevertreter

Herr Detlef Klose

Umweltbeiratsvorsitzender

Herr Wilfried Zurstraßen

Bürgermeister

#### Protokollführer/in

Herr Klaus Sinjen

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 23:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,  
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.11.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- |    |                                                                                                                                                     |                   |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 3. | Erstellung eines Wegeentwicklungskonzeptes                                                                                                          | SCHÖN/BV/183/2010 |
| 4. | Straßensanierung ab 2011 (Anlage)                                                                                                                   |                   |
| 5. | Verkehrsangelegenheiten (Anlagen)                                                                                                                   |                   |
| 6. | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holstein                                                         | SCHÖN/BV/187/2010 |
| 7. | Gebührenkalkulation 2011/2012 und Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Schönberg | SCHÖN/BV/176/2010 |
| 8. | Übertragung der Abwasserbeseitigung der Umlandgemeinden auf den ZVO - Antrag der EIS-Fraktion                                                       |                   |
| 9. | Bekanntgaben und Anfragen                                                                                                                           |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 04.11.2010 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Niederschrift vom 04.11.2010 wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen. Anschließend gibt der Vorsitzende die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TO-Punkt 3: Erstellung eines Wegeentwicklungskonzeptes  
Vorlage: SCHÖN/BV/183/2010**

Vorsitzender Stoltenberg erläutert die Vorlage.

Auf Anfrage teilt Herr Levsen mit, dass das Entwicklungskonzept über einen langfristigen Zeitraum aufgestellt worden ist. Die Einschätzung der Sanierungsbedürftigkeit muss in einigen Jahren wiederholt und neu eingestuft werden.

Frau Dr. Timmermann erläutert daraufhin das Wegeentwicklungskonzept bezüglich Bestandsaufnahme, Funktionsanalyse und Zustandsbewertung. Der Vorschlag für das ländliche Kernwegenetz wird vorgestellt, das Entwicklungskonzept und der Finanzbedarf wird daraufhin erläutert.

Herr Stoltenberg spricht das Problem der Grabenräumung an. Durch die Räumungsarbeiten werden immer wieder die Böschungen der Wege in Mitleidenschaft gezogen.

Herr Levsen führt aus, dass Aufklärungsarbeit in Gesprächen mit den Landwirten und den Entwässerungsverbänden erfolgen muss.

Der Bürgermeister führt aus, dass ein Investitionsbedarf von 1,7 Mio. € ermittelt worden ist. Die Gemeinde muss durch die Festlegung von Prioritäten im Rahmen der Haushaltsmittel den Wegeausbau betreiben.

Herr Cordts spricht den Begegnungsverkehr im ländlichen Kernwegenetz an, Frau Dr. Timmermann erläutert, dass Koppelzufahrten usw. als Ausweichmöglichkeiten anerkannt werden. Es besteht beim Wegeentwicklungskonzept kein Ausbauzwang für die Gemeinde. Die Verkehrssicherungspflicht ist jedoch nicht zu vernachlässigen. In diesem Zusammenhang stimmt der Bau- und Verkehrsausschuss für eine Ortsbesichtigung im Bereich der Wege Nr. 9 und 10.

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Wegeentwicklungskonzept vom 07.04.2010.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

### **TO-Punkt 4: Straßensanierung ab 2011 (Anlage)**

Die vom Bauamt erfassten Straßenschäden werden von Herrn Sinjen erläutert. Der Finanzbedarf für die Straßen- und Gehwegsanierungen liegt bei 199.300,00 €.

Herr Cordts schlägt vor, neben der Straße „Osterwisch“ auch die Sanierung der Rad- und Fußwege durchzuführen.

Die Mitglieder des Ausschusses sind sich darüber einig, dass zunächst die Mittel im Haushaltsplan 2011 veranschlagt werden, bevor eine Prioritätenliste für 2011 aufgestellt wird. Es sollen dann Ortsbesichtigungen vorgenommen werden.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeindevertretung für die Sanierung der Straßen und Wege im Jahre 2011 einen Betrag von 100.000 € bereitzustellen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

### **TO-Punkt 5: Verkehrsangelegenheiten (Anlagen)**

a) Der Vermerk vom 15.11.2010 zur Anlegung von Fußgängerüberwegen in der Gemeinde Schönberg wird von Herrn Sinjen erläutert.

Der Bau- u. Verkehrsausschuss stimmt einstimmig zu, dass die Anträge zur Anlegung von Fußgängerüberwegen im Bereich der Albert-Koch-Straße und der Georg-Thorn-Straße beim Kreis Plön zurückgezogen werden.

b) Herr Stoltenberg erläutert den Antrag des ASB-Regionalverbandes.

In diesem Zusammenhang beantragt Herr Cordts, die 30 km/h-Zonen-Beschilderung im Bereich Georg-Thorn-Straße / Lüningsredder / Stakendorfer Tor neu anzuordnen. Eine Ortsbesichtigung soll vor einer endgültigen Entscheidung erfolgen.

**TO-Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2009 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holstein  
Vorlage: SCHÖN/BV/187/2010**

Die Vorlage wird von Herrn Stoltenberg erläutert. Das Ergebnis des Jahresberichtes wird wohlwollend zur Kenntnis genommen. Eine weitere Diskussion erfolgt nicht.

**Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zum Jahresabschluss 2009 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holstein folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2009 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2009 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg / Holstein wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 18.179.761,17 EUR in der geprüften Fassung festgestellt.
3. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2009, die mit einem Jahresverlust in Höhe von 1.896,95 EUR abschließt, wird festgestellt.
4. Der Jahresverlust wird durch die Zahlung von 1.896,95 EUR von der Gemeinde Schönberg an den Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein ausgeglichen (Verlustrücklage). Die bereits geleistete Zahlung in Höhe von 24.285,02 EUR wird mit dem Anspruch auf Verlustrücklage verrechnet.
5. Der nach der Verrechnung bestehende Anspruch auf Erstattung der Gemeinde Schönberg gegenüber dem Ortsentwässerungsbetrieb Schönberg / Holstein in Höhe von 22.388,07 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und ist im Haushaltsjahr 2011 durch Zahlung an die Gemeinde Schönberg auszugleichen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

**TO-Punkt 7: Gebührenkalkulation 2011/2012 und Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Schönberg  
Vorlage: SCHÖN/BV/176/2010**

Herr Stoltenberg erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich für das bisherige Aufteilungsergebnis von 20 % Grundgebühr und 80 % verbrauchsabhängige Zusatzgebühr aus.

Eine weitere Diskussion erfolgt nicht.

## **Beschluss:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung,

1. der ihr vorgelegten Gebührenkalkulation der COMUNA vom 09.11.2010 für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Schönberg mit den darin enthaltenen Festsetzungen und Ermessensentscheidungen zuzustimmen.
2. als Aufteilungsverhältnis zwischen Grund- und Zusatzgebühr weiterhin den Wert von 20 zu 80 vorzusehen.
3. den 5. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Schönberg/Holstein gemäß Entwurf (Anlage) zu beschließen.

Stimmenverhältnis: *Einstimmig.*

### **TO-Punkt 8: Übertragung der Abwasserbeseitigung der Umlandgemeinden auf den ZVO - Antrag der EIS-Fraktion**

Herr Cordts begründet den Antrag der EIS-Fraktion.

Bürgermeister Zurstraßen führt aus, dass das Schmutzwasser weiterhin in das Schönberger Klärwerk eingeleitet wird. Die vorhandene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Amt Probstei und der Gemeinde Schönberg wird vom Zweckverband Ostholstein als Rechtsnachfolger übernommen. Eine Kündigung dieser Vereinbarung kann nur erfolgen, wenn die Geschäftsgrundlage entfällt und die Aufgabenübernahme auch unzumutbar ist. Das Landesverwaltungsgesetz ist in diesem Fall anzuwenden. Der Ortsentwässerungsbetrieb hat durch die Vereinbarung die Wartung und die Betreuung der Pumpwerke übernommen. Hier wird ein Pauschalbetrag erstattet. Der ZVO wird der Gemeinde Schönberg einen Vorschlag unterbreiten, wie künftig eine Zusammenarbeit möglich wäre. Durch die Übernahme der Abwasserbeseitigung durch den ZVO entstehen für die Gemeinde Schönberg auch im Hinblick auf die Gebührenkalkulation keine Nachteile.

### **TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Cordts spricht die Schneeräumung in verkehrsberuhigten Bereichen an. Bezüglich der Satzungsauslegung bestehen hier verschiedene Auffassungen. Diese sollen in der nächsten Sitzung bezüglich einer möglichen Satzungsänderung diskutiert und beraten werden. Das trifft auch für die Schneeräumung durch die Gemeinde zu.

Herr Wegner regt an, dass beim Versand mit den Steuerbescheiden auch ein Hinweis auf die Schneeräumspflicht beigelegt wird.

gesehen:

Sönke Stoltenberg  
- Ausschussvorsitzender -

Klaus Sinjen  
- Protokollführer -

Wilfried Zurstraßen  
- Bürgermeister -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -